

Zusatzantrag

**der unterzeichneten freiheitlichen Abgeordneten zum Bericht des Ausschusses für
Finanzen betreffend den Voranschlag des Landes Oberösterreich für das
Verwaltungsjahr 2015 einschließlich Dienstpostenplan, Beilage 1300/2014, zur
Budgetgruppe 5, Gesundheit, betreffend einen Drogenbericht für Oberösterreich**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

In der Gruppe 5, Gesundheit, wird im Teilabschnitt 1/51240, "Bekämpfung des Alkohol-, Nikotin- und Drogenmissbrauches", eine neue Voranschlagstelle "Oberösterreichischer Drogenbericht" geschaffen, der mit

dem Betrag von 50.000,-- Euro

ausgestattet wird.

Um den gleichen Betrag werden die im Art. III/5 bereitgestellten Mittel gekürzt.

Begründung

Oberösterreich nimmt hinsichtlich der Drogenproblematik einen traurigen Spitzenplatz ein und hat Wien bereits vielfach überholt. So werden in unserem Bundesland die meisten Anzeigen wegen Crystal Meth (733) und Amphetamin (1.444) gemacht. Zudem führt Oberösterreich die Liste mit den meisten Plantagen- und Ecstasy-Funden an. Dennoch fehlt es immer noch an wichtigen Aufzeichnungen über den Drogenmissbrauch, und insbesondere von Crystal Meth, in unserem Bundesland.

Im Voranschlag zum Budget 2015 soll dafür ein eigener Posten für einen oberösterreichischen Drogenbericht, auf Grundlage einer oberösterreichweit repräsentativen Bevölkerungsbefragung zum Thema Drogenkonsum und Substanzgebrauch, geschaffen werden. Die in dem Bericht veröffentlichten Erkenntnisse über das Profil der Konsumenten, der Konsummotive sowie der regionalen Konsumverteilung sollen in der Folge die Grundlage für allfällige Maßnahmen gegen den Drogenmissbrauch in unserem Bundesland bieten.

Linz, am 1. Dezember 2014

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Steinkellner, Cramer, Schießl, Mahr, Nerat, Povysil, Klinger, Lackner, Wall